49. Jahrgang • Woche 31 • Freitag, 6. August 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Am Wochenende Kerwe in Büchelberg - Unter Hobby und Freizeit

Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 - Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Freitag, 6.8. bis Sonntag, 8.8.
37. Internationales Vorderlader- und Westernwaffenschießen, Schützenverein Wörth, Schützenhaus Wörth – abgesagt

Samstag, 7.8.
Geflügelimpfung, Kleintierzuchtverein P107, Vereinsgelände Maximiliansau
Waldlauf, Volkslaufgruppe Maximiliansau, am Badepark Wörth

Samstag, 7.8. bis Dienstag, 10.8.
Kerwe Büchelberg mit Bewirtung des TTC und SV Büchelberg, Ortsbezirk Büchelberg

Sonntag, 8.8.
Wanderung rund um den Teufelstisch, Pfälzerwaldverein Schaidt, Hinterweidenthal

Freitag, 13.8.
Fototreffen, Fotoclub Wörth, Lupperthaus Wörth – abgesagt

Samstag, 15.8. und Sonntag, 16.8.
Fischerfest, Sportfischer- und Fischzuchtverein Wörth, Schützengelände Wörth - abgesagt

Freitag, 20.8.
Hähnchenfest, TuS 08 Schaidt, Grenzegrawehall Schaidt

Mittwoch, 25.8.
Frauenwanderung 50+, Pfälzerwaldverein Schaidt, Bienwald
Blutspende, DRK-Ortsverein Maximiliansau, DRK-Heim Maximiliansau

Kooperationsprojekte mit Nachbargemeinden Hagenbach und Kandel - Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

KulturGut - Wörther Kulturherbst 2021

Klassische Töne und swingende Klassiker, Theater mit Witz und mit Tiefgang, eine sehr persönliche Lesung untermalt von Musik - der Wörther Kulturherbst 2021 bietet für jeden Geschmack die richtige Unterhaltung.

Die Veranstaltungen im Überblick:

Samstag, 25. September 2021, 19.30 Uhr
Nordische Töne - Sinfoniekonzert der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Mit der Dirigentin Yi-Chen Lin

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 19.30 Uhr
Ein Käfig voller Narren - Komödie von Jean Poiret
Mit Lilo Wanders u. a.

Sonntag, 24. Oktober 2021, 19 Uhr
Frida - Musikalische Lesung mit dem Trio AZUL
Suzanne von Borsody liest aus Tagebüchern und Briefen der Kahlo

Freitag, 26. November 2021, 19.30 Uhr
Oskar Schindlers Liste - Theaterstück nach einer wahren Geschichte
Mit Stefan Bockelmann u. a.

Freitag, 3. Dezember 2021, 19.30 Uhr
Still! Still! Still! - Ein „swing"endes Weihnachtskonzert
Mit der Bigband Jazzrausch

Die Veranstaltungen finden in der Festhalle Wörth statt.

Mehr zum Kulturprogramm der Stadt Wörth am Rhein im Innenteil und auf der Homepage unter www.woerth.de.

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
07.08./08.08. Dr. Turban-Nitsche, Hauptstraße 67, 76744 Wörth (Schaidt), Tel. 06340-8751.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr;
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Helmut Wesper
Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Nachruf

Die Stadtverwaltung Wörth am Rhein trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Günter Wöschler

*02.04.1954 +23.07.2021

Der Verstorbene trat am 1. Januar 1980 in den Dienst der Stadt Wörth am Rhein. Bis zu seinem Ausscheiden am 30. April 2016 war er dort als Angestellter in der Finanzverwaltung tätig.

Mit seiner fleißigen und hilfsbereiten Art bleibt er seinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen unvergessen. Die Beschäftigten der Stadt Wörth am Rhein werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Wörth am Rhein
Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Personalrat der Stadtverwaltung
Silke Creutz
Vorsitzende

Nachruf

Die Stadt Wörth am Rhein trauert um Herrn

Reinhard Ewe

*08.08.1938 +04.06.2021

Der Verstorbene war lange Jahre in der Kommunalpolitik tätig. Von 1984 bis 1999 war er Mitglied des Stadtrats und des Ortsbeirates Büchelberg. Außerdem war er Mitglied mehrerer Ausschüsse, darunter zum Teil als Stellvertreter.
Reinhard Ewe gebührt für seinen Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit Dank und Anerkennung. Die Stadt Wörth am Rhein und der Ortsbezirk Büchelberg werden seiner in Dankbarkeit und Wertschätzung gedenken.

Stadt Wörth am Rhein
Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Ortsbezirk Büchelberg
Stefanie Gerstner
Ortsvorsteherin

Kooperationsprojekte mit Nachbargemeinden Hagenbach und Kandel

Gemeinsame Unterstützung für das Ehrenamt

Als weiteres interkommunales Kooperationsprojekt zwischen den Verbandsgemeinden Hagenbach und Kandel und der Stadt Wörth am Rhein im Rahmen der Zukunftsinitiative „Starke Kommunen – Starkes Land“ (SKSL) des Landes Rheinland-Pfalz entwickelt, wollen die Projektpartner das Ehrenamt stärken. Bürgermeisterin Iris Fleisch, Bürgermeister Volker Poß und Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche haben hierzu am Mittwoch, 28. Juli, eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet und damit die Weichen für ein weiteres erfolgreiches Projekt im Rahmen der Zukunftsinitiative gestellt. Bereits im Jahr 2018 wurde die gemeinsame Zentrale Vergabestelle Wörth-Kandel-Hagenbach gegründet, die seither im Bürgerhaus Maximiliansau öffentliche Aufträge für die drei Gebietskörperschaften abwickelt und einen wichtigen Baustein für die interkommunale Zusammenarbeit darstellt.

Bereits seit einigen Jahren klagen Vereine und örtliche Gemeinschaften über ein zu hohes Maß an Bürokratie und mangelnde Unterstützung öffentlicher Stellen. Zurückgehende Mitgliederzahlen und fehlende Motivation, ein Amt in einem Verein zu übernehmen, sind die Folge. Auch die nicht vereinsgebundene Bevölkerung will sich ehrenamtlich engagieren und braucht hierzu Ansprechpartner und Multiplikatoren vor Ort. Die Förderung des ehrenamtlichen Engagements hat deshalb unmittelbare Auswirkungen auf die Gesellschaft und das Zusammenleben in der Gemeinde. Die Bürgermeisterin und Bürgermeister wollen über die Kooperation Personalressourcen einbringen und so einen Beitrag dazu leisten, das Ehrenamt zu stärken. Sie haben sich deshalb dazu verpflichtet, in ihrer Verwaltung jeweils anteilige Personalstellen zu schaffen, die als Ansprechpartner für Vereine und Ehrenamt zur Verfügung stehen. Die entstehenden Personalkosten werden durch das Land im Rahmen des Förderprogramms „Starke Kommunen – Starkes Land“ maßgeblich bezuschusst.

Die Ansprechpartner in den Verwaltungen sollen eine zentrale Anlauf-, Informations- und Vernetzungsstelle für Fragen rund um das Ehrenamt sein. Diese Fragen verlieren ihre Bedeutung jedoch nicht an der jeweiligen Gemeindegrenze. Gerade die Vernetzung der Ehrenamtlichen über die Gemeindegrenzen hinweg wird zum Beispiel von den Vereinen als wichtig angesehen. Dies war u. a. Ergebnis von Befragungen und Workshops. Deshalb werden die Geschäftsstellen auf interkommunaler Ebene gemeinsame Strukturen, Netzwerke und Angebote schaffen, die Vereine und das Ehrenamt stärken. Hier könnten etwa gemeinsame Veranstaltungs-Apps oder Tausch- und Materialbörsen für Vereine entstehen oder gemeinsame Fortbildungen durchgeführt werden. Außerdem soll eine Homepage eingerichtet werden, die ein Engagement für das Ehrenamt in der Region bewirbt.

Gemeindeschwesterplus nimmt ihre Arbeit auf

v. l. Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche, Bürgermeisterin Iris Fleisch, Gemeindeschwester Angelika Drodofsky, Bürgermeister Volker Poß, Leiter der Ökumenischen Sozialstation Hagenbach, Kandel, Wörth Christian Scheiba

Zusammen mit den Verbandsgemeinden Hagenbach und Kandel hat sich die Stadt Wörth auch um die Teilnahme am landesweiten Projekt „Gemeindeschwesterplus“ beworben. Dieses Projekt wird vom Land gefördert und leistet mit präventiven Hausbesuchen ein Angebot für hochbetagte Menschen, die keine Pflege brauchen, sondern Unterstützung und Beratung in ihrem aktuellen Lebensabschnitt wünschen.

Die Gemeindeschwester soll eine der kommunalen Ansprechpartner für ältere Bürger sein und im Gespräch Wünsche, Sorgen und Bedarfe der Senioren ermitteln. Aufgabe der Gemeindeschwester ist es zudem, bei Bedarf über Angebote im Bereich Freizeit, Unterstützung, Prävention und Gesundheitsförderung zu informieren, zu beraten und ggf. notwendige Kontakte zu vermitteln. Dieses präventive und gesundheitsfördernde Angebot soll dazu beitragen, dass die Selbstständigkeit älterer, in der Regel hochbetagter Menschen möglichst lange erhalten bleibt. Diese anspruchsvolle Aufgabe hat Frau Angelika Drodofsky übernommen. Sie kennt Hilfsmöglichkeiten, die den Alltag erleichtern und weiß, welche Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen es in der Wohnumgebung gibt. Bei Fragen rund um das Thema Pflege kann sie den Kontakt zum zuständigen Pflegestützpunkt herstellen. Sie selbst führt keine pflegerischen Tätigkeiten aus, kann aber sagen, an wen man sich wenden kann. Von Vorteil ist hierbei sicherlich auch, dass Frau Drodofsky Mitarbeiterin der Ökumenischen Sozialstation Hagenbach, Kandel, Wörth e. V. ist. Diese Einrichtung ist ebenfalls Projektpartner und hat die Anstellungsträgerschaft übernommen.

Aktuell versendet die Stadtverwaltung an alle Bürger über 80 Jahren Informationsbriefe, in denen gleichzeitig das Angebot unterbreitet wird, Kontakt mit Frau Drodofsky aufzunehmen. Frau Drodofsky ist unter Tel. 07271-131-151, E-Mail: Gemeindeschwester@woerth.de, erreichbar.

Weitere Informationen auch unter www.gemeindeschwesterplus.rlp.de.

Vollsperrung Hanns-Martin-Schleyer-Straße

Vom 9. bis 11. August und vom 12. bis 16. August werden in der Hanns-Martin-Schleyer-Straße im Ortsbezirk Wörth am Rhein Baumpflegearbeiten durchgeführt.

Im erstgenannten Zeitraum wird die Hanns-Martin-Schleyer-Straße von 7 bis 17 Uhr in Fahrtrichtung Autobahn 65 voll gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Für Baumpflegearbeiten vom 12. bis 16. August ist keine Vollsperrung erforderlich.

Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

GEMEINDESCHWESTER^{plus}

Hilfestellung für Seniorinnen und Senioren über 80

Sie möchten auch im Alter so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung leben, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Fachkraft im Modellprojekt GEMEINDESCHWESTER^{plus}, Frau Angelika Drodofsky. Sie kommt auf Wunsch zu Ihnen und berät Sie kostenlos in Ihrem Zuhause.

Sie kennt Hilfsmöglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und weiß, welche Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen es in Ihrer Wohnumgebung gibt. Bei Fragen rund um das Thema Pflege kann sie den Kontakt zum zuständigen Pflegestützpunkt herstellen. Sie selbst führt keine pflegerischen Tätigkeiten aus, kann Ihnen aber sagen, an wen Sie sich wenden können.

GEMEINDESCHWESTER^{plus} ist ein gefördertes Projekt des Landes Rheinland-Pfalz. Frau Drodofsky ist für die Verbandsgemeinden Hagenbach und Kandel sowie die Stadt Wörth am Rhein zuständig. Sie freut sich auf Ihren Anruf!

Kontakt
Frau Angelika Drodofsky
Telefon: 07271-131-151
E-Mail: Gemeindeschwester@woerth.de
www.gemeindeschwesterplus.rlp.de

Agrarförderung wegen Hochwasser

Für Hochwasser- und Polderflächen im Landkreis Germersheim gilt die gleiche Regelung wie im nördlichen Rheinland-Pfalz. Sofern alle Vorgaben eingehalten werden, können die überschwemmten Flächen im Zuge der höheren Gewalt (Art. 4 VO(EU)Nr. 640/2014) anerkannt werden.

Die Antragssteller müssen Änderungen an der im Agrarantrag 2021 gemeldeten Flächen gegenüber den beantragten Flächen, die aufgrund des Extremwetterereignisses geschädigt wurden, der Kreisverwaltung Germersheim, FB 32 Umwelt- und Landwirtschaft, Sachgebiet Agrarförderung, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim melden. Die Meldung muss unverzüglich, jedoch spätestens innerhalb einer Frist von 15 Arbeitstagen ab dem Zeitpunkt, ab dem der Begünstigte oder der Anspruchsberechtigte hierzu in der Lage ist, das Schadensereignis zu melden.

Zur Meldung des Schadensereignisses muss die „Anlage Hochwasser 2021“ ausgefüllt werden. Eine entsprechende Anlage finden Betroffene auf der Homepage des Landkreises unter www.kreis-germersheim.de/agrar. Dieser Meldung sind Nachweise des Schadensereignisses beizufügen, die belegen, dass es sich um Fälle höherer Gewalt handelt.

Vollsperrung Teilbereich Im Bögel

Aufgrund eines Rohrbruchs Im Bögel im Ortsbezirk Maximiliansau muss die Anschlussleitung dringend erneut werden. Die Straße wird daher bis voraussichtlich 13. August in einem kleinen Teilbereich vollgesperrt. Es wird um Verständnis für diese kurzfristige Maßnahme gebeten.

Waldlauf am Badepark

Einige Parkplätze werden kurzzeitig gesperrt

Am Samstag, 7. August, findet abends am Badepark ein Waldlauf statt. Einige Parkplätze werden für den Start-/Zielbereich gesperrt. Der eigentliche Lauf beginnt um 18.30 Uhr, aber bereits ab 17 Uhr werden am Badepark Startnummern verteilt. Die gesamte Veranstaltung soll bis 21 Uhr beendet sein.

Bürgerhaus Maximiliansau

Das Bürgerhaus im Ortsbezirk Maximiliansau bleibt während der Sommerferien (19. Juli bis 27. August) freitags geschlossen. Die Öffnungszeiten bleiben (außer freitags) wie gehabt:

Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und Donnerstagnachmittag, 16.30 bis 18.30 Uhr.

Befragung digitale Räte

Fragebogen unter: www.foev-speyer.de/Ratssitzungen

Im Auftrag des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz (MdI RLP) begleitet das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV) die Evaluierung des Sechsten Landesgesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften (in der Fassung vom 17.12.2020) wissenschaftlich. Das Gesetz schafft die Möglichkeit, dass die Beschlüsse von kommunalen Gremien bei Naturkatastrophen oder in anderen außergewöhnlichen Notsituationen auch in Video- oder Telefonkonferenzen oder in einem schriftlichen oder elektronischen Umlaufverfahren getroffen werden können. Zielsetzung der Evaluation ist die Ermittlung des Zielerreichungs- und Akzeptanzgrades sowie der Praktikabilität im Gesetzesvollzug.

Dazu sollen auch die Einwohnerinnen und Einwohner aller Ortsbezirke der Stadt Wörth am Rhein über folgenden Link: **www.foev-speyer.de/Ratssitzungen** befragt werden.

Das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz (Mdl RLP) würde sich freuen, wenn zahlreiche Einwohnerinnen oder Einwohner bis zum 10. September 2021 an der Befragung teilnehmen würden.

Im Rahmen der Datenerhebung und -verarbeitung werden die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutz-Grundverordnung sowie wissenschaftliche Standards eingehalten. Die Auswertung der Befragung erfolgt anonymisiert anhand des Gebietskörperschaftstypus.

Eintrittskarten für den Badepark

E-Ticket über den Online-Ticket-Shop

Die Stadtwerke freuen sich, auch in diesem Sommer möglichst viele Badegäste im Badepark begrüßen zu dürfen. Voraussetzung für einen Besuch im Badepark ist ein tagesaktuell gültiges, vorab gebuchtes E-Ticket. Dieses können Sie unter https://shop.baeder-woerth.de erwerben. Schneller gelangen Sie auf unseren Online-Ticket-Shop mit folgendem QR-Code:

Für weitere Fragen steht das Bäderpersonal, Tel. 07271-131-480 gerne zur Verfügung. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.baeder-woerth.de.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit im Badepark!

Info-Abend „Rente für Frauen“

Gleichstellungsbeauftragte laden ein nach Rülzheim

Die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinde Rülzheim und des Landkreises Germersheim laden in Kooperation mit der Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am 8. September (17 bis 19 Uhr) ins Centrum für Kunst und Kultur, in der Kunzengasse 9 in Rülzheim, ein. Bei der Veranstaltung geht es um das Thema „Rente für Frauen“.

Der sogenannte „Gender Pension Gap“, eine Messgröße, welche die geschlechtsspezifische Einkommensungleichheit darstellt, liegt je nach Datenquelle zwischen 37 und 46 Prozent. Das heißt, Männer verfügen im Durchschnitt über fast doppelt so hohe Alterssicherungseinkommen wie Frauen. Die Zahl sagt zwar nur bedingt etwas über die finanzielle Wirklichkeit aus, es können jedoch einige Schlüsse daraus gezogen werden. So spielt beispielsweise die Erwerbsbiographie der Frauen eine wesentliche Rolle. Berufliche Auszeiten aufgrund familiärer Gründe, wie zum Beispiel die Pflege von Angehörigen, erschwerter Wiedereinstieg, die Arbeit in Mini- oder Teilzeitjobs, geringere Bezahlung aufgrund der Berufswahl und vieles mehr führen letztlich dazu, dass weniger Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung vorgenommen werden konnten.

Eine Beraterin der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz wird die Teilnehmerinnen zum Thema informieren und Fragen beantworten. Hierbei geht es auch um die Bereiche Kindererziehungszeiten, Versorgungsausgleich bei Scheidung, Altersrente, Hinterbliebenenrente aber auch Altersvorsorge, welche über die gesetzliche Rente hinausgeht.

Anmeldungen nimmt ab sofort die Gleichstellungsstelle des Landkreis Germersheim unter L.Trog@kreis-germersheim.de entgegen.

Wie Vereine Flutopfern helfen können

Nachweiserleichterungen bei Soforthilfen bis 5.000 EUR

Soforthilfen bis 5.000 EUR im Rahmen von Spendenaktionen für Hochwasseropfer können ohne weitergehende Prüfung an die betroffenen Menschen ausgezahlt werden. Dies hat das Landesamt für Steuern am 28. Juli mitgeteilt.

Bereits mit Erlass vom 16. Juli hat das Finanzministerium Rheinland-Pfalz für Spendenaktionen für die von der Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz betroffenen Personen Sonderregelungen getroffen. Danach dürfen als gemeinnützig anerkannte Körperschaften Spenden zur Hilfe für die Flutopfer auch dann annehmen und hierfür Spendenbescheinigungen ausstellen, wenn sie nach ihrer Satzung keine mildtätigen Zwecke verfolgen. Auch Sport-, Musik- oder Brauchtumsvereine können damit Geld- oder Sachspenden mit dem ausdrücklichen Zweck „Flutopfer Soforthilfe“ annehmen, obwohl dies nicht ihrem eigentlichen Satzungszweck entspricht.

Die Spenden müssen dann aber auch entsprechend verwendet werden. Sie dürfen also nur den von der Flut selbst und unmittelbar Betroffenen zugutekommen. Zudem sind Zuwendungen nur bis zu der Höhe zulässig, wie der Schaden von dem Flutopfer selbst zu tragen ist. Eine eingehende Prüfung der wirtschaftlichen Hilfsbedürftigkeit ist nicht erforderlich, da die Flutkatastrophe Ursache der wirtschaftlichen Notlage ist.

Erleichterungen gelten nun darüber hinaus für Soforthilfen in Höhe von bis zu 5.000 EUR. Sie können ohne weitergehende Prüfung an die betroffenen Men-

schen ausgezahlt werden. Für darüber hinausgehende Beträge kann der Nachweis der Hilfsbedürftigkeit vereinfacht z. B. durch eine Bestätigung der unterstützten Person über die eigene Betroffenheit und die geschätzte Höhe des aus eigenen finanziellen Mitteln zu tragenden Schadens geführt werden. Dies ermöglicht eine unbürokratische und sofortige Hilfe.
Zudem dürfen die gemeinnützigen Körperschaften die Spenden auch an eine steuerbegünstigte Körperschaft, die z. B. mildtätige Zwecke verfolgt, oder an eine inländische juristische Person des öffentlichen Rechts bzw. eine inländische öffentliche Dienststelle zur Hilfe für die Opfer des Unwetters in Rheinland-Pfalz weiterleiten.
Für allgemeine Fragen zu steuerlichen Themen und insbesondere zu den steuerlichen Erleichterungen für von der Katastrophe betroffene Bürger steht die Info-Hotline der Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz unter Tel. 0261–20179279 zur Verfügung.
Bei konkreten Rückfragen im steuerlichen Einzelfall können nur die für die Vereine zuständigen Stellen der jeweils örtlich zuständigen Finanzämter weiterhelfen. Die Finanzverwaltung weist allerdings darauf hin, dass das Finanzamt Bad Neuenahr-Ahrweiler aktuell noch nicht wieder erreichbar ist. Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, die Arbeitsfähigkeit schnellstmöglich wiederherzustellen.

Zweitbruten und Nachgelege nach zahlreichen Störungen

Untere Naturschutzbehörde des Kreises bittet um Rücksicht auf Vogelwelt

„Menschliche Eingriffe und Wetterkapriolen machen es vielen Vogelarten schwer, Nachwuchs großzuziehen. Viele Gelege gingen schon vor dem Schlüpfen beispielsweise wegen Starkregens verloren“, berichten Landrat Dr. Fritz Brechtel und der für Naturschutz zuständige Beigeordnete, Michael Braun.
Auch wenn das Jahr etwas fortgeschritten ist, ist immer noch Brutzeit bei der heimischen Vogelwelt. Darauf weist die Kreisverwaltung explizit hin. Üblicherweise ist die Brutzeit bei der heimischen Vogelwelt Anfang August abgeschlossen. Manche Vogelarten brüten jedoch zweimal im Jahr und auch Nachgelege waren schon immer ein Thema. Vor allem sog. „Weitstreckenzieher“ wie Sumpfrohrsänger, die vergleichsweise spät aus den Winterquartieren kommen, betreuen bis in den August hinein ihren Nachwuchs.
Fachleute des Naturschutzbundes berichten, dass bedingt durch die diesjährige teilweise ungünstige Witterung mit Wetterextremen während der Reproduktionszeit von Hecken- und Bodenbrütern viele Brute verloren gegangen sind: „Nester von Schwarzkehlchen, Feldlerche, Rebhuhn und Schafstelze zum Beispiel fielen Starkregen und Überschwemmungen zum Opfer, Sturmböen schüttelten manches Stieglitznest samt Nachwuchs aus Baum und Strauch. Von daher haben zurzeit viele Vögel noch Nachgelege zu betreuen und versuchen den Nachwuchs groß zu bekommen.“
Für Gartenbesitzer und Personen, die Grünanlagen pflegen, bedeutet das in diesem Jahr, dass mehr Vorsicht und Rücksicht beim Schnitt von Freiflächen und Sträuchern/Hecken geboten sind. Vor allem Brachen mit mehr oder weniger blühendem Aufwuchs werden von einer ganzen Reihe heimischer Arten zur Aufzucht des Nachwuchses genutzt. Dabei können diese immens wichtigen Flächen auch inmitten von Wohn- und Gewerbegebieten sein. Gunther Berdel, der Leiter des Fachbereichs „Umwelt und Landwirtschaft“, appelliert: „Bitte nehmen Sie Rücksicht. Unsere Vogelwelt hat es insgesamt schwer, Brutplätze zu finden, an denen sie in Ruhe ihre Brut aufziehen kann. Viel zu häufig werden die Tiere – auch durch menschliches Handeln – gestört. Bitte suchen Sie vor dem Schnitt von Hecken den Bereich nach Nestern ab. Im Zweifel verschieben Sie bitte den Schnitt. Für Freiflächen gilt das gleiche. Bitte nehmen Sie Rücksicht und mähen Sie auch hier später damit Schwarzkehlchen und Co. ihren Nachwuchs großziehen können.“
Allgemein gilt: Es ist verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen („Radikalschnitt“). Zulässig sind jedoch schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen. Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen das genannte Verbot verstößt, handelt ordnungswidrig. Der Artenschutz ist dabei aber immer zu berücksichtigen.

Bürgerbus Wörth

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften.
Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wörth

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 14. August 2021, um 18 Uhr sind alle Mitglieder der Kameradschaftlichen Vereinigung der Freiwilligen Feuerwehr Wörth eingeladen. Die Tagesordnung sieht unter anderem Jahresberichte, Neuwahl des Verwaltungsrates, Beförderungen und Ehrungen vor.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de
Wörth
11.08., 18.00 Uhr, Übung
14.08., 14.00 Uhr, Bootsübung
20.08., 18.00 Uhr, Übung
30.08., 18.00 Uhr, Jugendübung
01.09., 18.00 Uhr, Übung
04.09. Halbtagesausflug
06.09., 18.00 Uhr, Jugendübung
07.09., 18.30 Uhr, Gefahrstoffausbildung
10.09., 18.00 Uhr, Übung
11.09., 14.00 Uhr, Bootsübung
13.09., 18.00 Uhr, Jugendübung

Frischluft muss rein – aber wie?

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

In jedem Haus, in dem Menschen wohnen, muss gelüftet werden – das weiß jeder. Die oft erwähnte „atmende Wand“ gibt es nicht – weder in gedämmten noch in ungedämmten Gebäuden. Und auch durch Fugen und Ritze in der Gebäudehülle kommt selbst in Altbauten zu wenig Luft rein, als dass man auf aktives Lüften verzichten könnte. Feuchtigkeit und weitere (Schad)Stoffe müssen raus aus dem Haus und Sauerstoff zum Atmen rein. Daher muss bei der Neubauplanung frühzeitig darüber nachgedacht werden, wie der Luftwechsel sichergestellt werden soll. Die Fensterlüftung ist die kostengünstigste Lösung – erfordert aber aktives Mitdenken. Wie lange mache ich die Fenster auf und wann muss man dran denken, sie auch wieder zu schließen, besonders, wenn man das Haus verlässt? Nach dem Schließen der Fenster wird die Luft zunehmend wieder schlechter bis zum nächsten Öffnen. Oft sind die Fensterbänke vollgestellt, was das komplette Öffnen umständlich macht.
Der Einbau einer Lüftungsanlage ist zwar teurer, aber sie sorgt automatisch für einen hohen Raumluftkomfort. Eine einfache Abluftanlage kostet im Einfamilienhaus bis zu fünftausend Euro und mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung etwa das Doppelte. Sie verbraucht zusätzlich Strom, aber mit einer Wärmerückgewinnung spart sie ein Mehrfaches an Energie wieder ein. Bei regelmäßiger Reinigung bzw. dem Austausch der notwendigen Filter, hat man dauerhaft eine gleichbleibend gute Luft und durch den Einbau eines Pollenfilters freuen sich Heuschnupfengeplagte über eine Entlastung im Frühjahr und Sommer.
Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungs-gespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Wörth am Donnerstag, 9. September, 14 bis 17.45 Uhr, statt.
Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsorten auch wieder persönlich statt. Weitere Informationen und einen Termin erhalten Verbraucher unter 0800-6075600 (kostenfrei) sowie unter energie@vz-rlp.de.

Corona-Informationen

Sonder-Impfaktionen im Landkreis Germersheim

Ohne Termin zur Corona-Impfung

Kurzfristig wurden im Landkreis Germersheim Impfangebote erstellt: Seit Montag, 2. August, können im Impfzentrum in Wörth ohne Termine und ohne Voranmeldung zu den regulären Öffnungszeiten (Montag bis Mittwoch von 8 bis 14.30 Uhr) Impfungen verabreicht werden. Außerdem gibt es folgende zusätzliche Sonderaktionen mit dem Vakzine von BioNTech: Freitag (6.8.), 14 bis 20 Uhr; Samstag (7.8.), 10 bis 14 Uhr. Das Angebot gilt für alle Menschen ab 18 Jahre mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland. Mitzubringen sind Impfpass, Personalausweis und die Krankenkassen-Karte.

Gemeinsamer Appell der Stadtpolitik: Impfungen schützen uns alle!

Die zahlreichen Einschränkungen der persönlichen Freiheit haben wir alle in unserer Stadt und in unserem Land auf uns genommen, um die Schwächsten der Gesellschaft zu schützen: Seniorinnen und Senioren, Menschen mit chronischen Krankheiten und Vorerkrankungen, Menschen in Berufen mit besonderer Ansteckungsgefahr, beispielsweise medizinisches Personal. Dieses Ziel ist erreicht – die sogenannten „priorisierten Gruppen“ sind weitgehend durchgeimpft und damit sehr gut geschützt vor Infektionen. In den seltenen Fällen einer Infektion und eines Krankheitsausbruchs bei geimpften Personen, haben diese einen milden Krankheitsverlauf zu erwarten, ein Versterben an Corona kann nahezu ausgeschlossen werden. Das ist eine sehr gute Nachricht!
Es gibt zahlreiche Menschen, für die derzeit kein Impfstoff zugelassen ist. Das sind Kinder und Jugendliche. Um zu verhindern, dass Kinder und Jugendliche sich zuhause, in der Freizeit oder bei zufälligen Begegnungen mit dem Virus infizieren können, ist es erforderlich, dass möglichst alle Erwachsenen ihre Verantwortung wahrnehmen. Wer sich impfen lässt, gewinnt nicht nur mehr Sicherheit für die persönliche Gesundheit – auch die Weiterverbreitung des Virus wird verhindert. Damit schützt jede und jeder Geimpfte auch andere Menschen, die noch keine Impfung erhalten haben oder keine Impfung erhalten können aufgrund spezifischer Unverträglichkeit. Wir alle sind verantwortlich dafür, dass die Eindämmung des Corona-Virus gelingt.
Mit großer Sorge beobachten wir jedoch, dass angesichts aktuell niedriger Erkrankungszahlen und vergleichsweise weniger lebensbedrohlicher Infektionen mit dem Corona-Virus die bestehenden Impfangebote nicht von allen Menschen angenommen werden.
Wir erinnern gerne an die Impfungen, die geholfen haben, fürchterliche Krankheiten auszurotten oder zumindest unter Kontrolle zu halten: Masern, Pocken, Typhus, Polio und weitere Krankheiten sind heute zumindest in Deutschland und vielen anderen Ländern mit stabilem Gesundheitssystem kein Thema mehr – sie sind aber nicht von selbst verschwunden, sondern weil die Bevölkerung weitestgehend gegen diese Krankheiten geimpft und immunisiert wurde. Auch das Corona-Virus können wir auf diese Weise in den Griff bekommen.
Die Einschränkungen der Freiheitsrechte müssen und werden aufgehoben werden, sobald jede impfbare Bürgerin und jeder impfbare Bürger ein Impfangebot erhalten hat. Dieses Angebot auszuschlagen ist eine persönliche Entscheidung. Es wäre jedoch nicht richtig, aufgrund der Verweigerung der Impfung weitere Einschränkungen zur Pandemiebekämpfung für die Gesamtbevölkerung zu verhängen. Bei Entfall aller Einschränkungen zur Pandemiebekämpfung würde das Infektionsrisiko für Nicht-Geimpfte wieder sehr stark ansteigen. Bitte handeln Sie für sich und andere verantwortungsbewusst.
Wir rufen daher die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Wörth am Rhein dazu auf, die Impfung anzunehmen und damit zum eigenen und zum Schutz Dritter ihren Beitrag zu leisten.
Bitte machen Sie mit – lassen Sie sich impfen!
Herzliche Grüße

Dr. Dennis Nitsche Bürgermeister	Rolf Hammel 1. Beigeordneter	Dr. Thomas Krämer Beigeordneter

Die Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat:

Mario Daum SPD	Jürgen Weber CDU	Iris Lindner Die Grünen	Steffen Weiß FWG	Helmut Landes FDP

Allgemeines zu Corona-Maßnahmen

Leider ist es im nur wöchentlich erscheinenden Amtsblatt im aktuellen dynamischen Pandemiegeschehen nicht immer möglich, über inzidenzabhängige, kurzfristig eingeleitete Maßnahmen rechtzeitig zu informieren. Zudem besteht die Gefahr, dass Meldungen, die bei der Drucklegung noch aktuell sind, am Erscheinungstag bereits überholt sind.
Die aktuellen Regeln und Einschränkungen im Überblick findet man unter:
www.kreis-germersheim.de/coronavirus (Informationen Landkreis Germersheim)
www.corona.rlp.de (Informationen Rheinland-Pfalz)
www.bundesregierung.de (Informationen Bund).

Selbst-Schnelltest: Ergebnis positiv – was tun?

Gesundheitsamt informiert zu Vorgehen bei positiven Selbst-Schnelltests

In verschiedenen Geschäften gibt es die Möglichkeit Corona-Selbst-Schnelltests zu erwerben. Über ein negatives Ergebnis freut sich jeder, doch was tun, wenn das Ergebnis positiv ausfällt?
Bei einem positiven Selbst-Schnelltestergebnis muss man umgehend einen kostenlosen „Bürgertest“ in einem Schnelltestzentrum machen lassen, dies ist wichtig, da dieser Test unter fachlicher Aufsicht stattfindet. Ist dieser ebenfalls positiv, dann muss als dritter Schritt eine Kontrolle mittels einem PCR-Test erfolgen.
Ganz wichtig: Bitte sondern Sie sich sofort nach einem positiven Testergebnis aus dem Schnelltestzentrum von anderen ab (nicht erst nach einer positiven PCR-Test-Kontrolle) und informieren alle Personen mit denen Sie in den letzten zwei Tagen Kontakt hatten. Diese müssen sich ebenfalls absondern, bis ein endgültiges Ergebnis feststeht.

Kunst und Kultur

Drittes Wörther Terrassenkonzert 2021

Matthias Hautsch spielt in der „Gogglerstubb“

Am Donnerstag, 19. August, um 19 Uhr, präsentiert das Team der „Gogglerstubb“ in Schaidt „Matthias Hautsch - ACOUSTIC SOLO“.
Die Songs und Arrangements des ausgezeichneten Musikers wollen untertauchen, nicht bloß an der Oberfläche kratzen. Sie wollen Bilder entstehen lassen, die individuell sind. Auch seine Gitarre muss vollen Einsatz erdulden. Mit ihr bringt Matthias Hautsch das, was ihm auf der Seele brennt, zum Klingen.
Um Reservierung bzw. Voranmeldung in der „Gogglerstubb“ im Schützenhaus (Waldstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 06340-6800) wird gebeten.

KulturGut - Wörther Kulturherbst 2021

Klassische Töne und swingende Klassiker, Theater mit Witz und mit Tiefgang, eine sehr persönliche Lesung untermalt von Musik - der Wörther Kulturherbst 2021 bietet für jeden Geschmack die richtige Unterhaltung.

Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz stimmt nicht nur leise und sphärische Töne an, wenn sie die Zuhörerinnen und Zuhörer mit unterschiedlichen Interpretationen von Peer Gynt in den hohen Norden entführt und die Herbstspielzeit am 25. September eröffnet.

Wird die Liebe über alle Ressentiments triumphieren? – Diese Frage erörtert das Ensemble um die Kult-Diva Lilo Wanders am 6. Oktober. Die weltbekannte Komödie „Ein Käfig voller Narren" verspricht mit vielen Verwirrungen, Verwechslungen und rasanten Dialogen einen amüsanten Abend.

In Briefen, Gedichten und Tagebucheintragungen, begleitet vom „Trio Azul", lässt Grimme-Preisträgerin Suzanne von Borsody die große Malerin Frida Kahlo zu Wort kommen. Ein leidenschaftliches, musikalisch-literarisches Porträt am 24. Oktober – nicht nur für Frida-Kahlo-Fans.

Bei der Auflösung eines Hausstandes taucht auf dem Dachboden der Koffer von Oskar Schindler auf, in dem zig Original-Listen, Fotos und Briefe lagern. Eine Reise in die Vergangenheit beginnt... Am 26. November lassen zwölf Schauspieler in 27 Rollen den Geist Oskar Schindlers, beeindruckend gespielt von Stefan Bockelmann, auf der Bühne wieder lebendig werden.

Am 3. Dezember, zur Einstimmung in die Adventszeit, breitet die Jazzrausch Bigband in zwölf der bekanntesten deutschen Weihnachtslieder das ganze Repertoire der Bigband-Geschichte aus, wobei die Bandmitglieder den Ausrufezeichen im Titel des Programms alle Ehre machen. „Still! Still! Still!" ein Weihnachtskonzert im klassischen Bigband-Stil und somit der perfekte Ausklang des Wörther Kulturprogramms 2021.

Auch in der zweiten Jahreshälfte 2021 bestimmt Corona immer noch das Leben, die Kultur ist nach wie vor davon betroffen. Zum heutigen Zeitpunkt sind die weiteren Entwicklungen der Pandemie noch nicht absehbar. Die Veranstaltungen können deshalb nur unter Vorbehalt angekündigt werden. Test- bzw. Maskenpflicht, Abstandsregelungen und Maßnahmen, resultierend aus den Hygienevorschriften werden Gültigkeit behalten. Die Platzkapazitäten in der Festhalle Wörth werden unter der Maßgabe der geltenden Corona-Verordnung eingeschränkt sein. Um diese Einschränkungen berücksichtigen und auf mögliche Veränderungen durch die gesetzlichen Verordnungen zeitnah reagieren zu können, ist folgendes Vorgehen nötig:

- In der Spielzeit 2021/2022 können die Veranstaltungen des Wörther Kulturherbstes und des Kulturfrühlings nicht gemeinsam in einem Abonnement angeboten werden. Zuerst stehen die Eintrittskarten für den Kulturherbst 2021 zum Verkauf, später die des Kulturfrühlings 2022.
- Die Tickets für die Veranstaltungen des Kulturherbsts können ab dem 6. September zum regulären Einzelkarten-Preis bei der Stadtverwaltung Wörth, unter reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden. Beim Erwerb von Karten für mehrere Veranstaltungen des Herbstprogramms wird es ein Rabattsystem geben.
- Da die Preise für die Einzel-Tickets von der im Herbst möglichen Sitzplatzkapazität in der Festhalle abhängen, werden diese erst Anfang September bekanntgegeben.

Die aktuellen Informationen zum Kulturprogramm der Stadt Wörth können auf der Homepage: www.woerth.de ersehen oder bei der Stadtverwaltung unter Tel. 07271-131-100 erfragt werden.

Ehrennadel des Volkshochschul-Verbandes Rheinland-Pfalz

Ausgezeichnete Referendare bei der KVHS

Im Rahmen einer Ehrung wurden in diesen Tagen insgesamt 19 Referendare, die zehn und mehr Jahre für die KVHS Germersheim und ihre örtliche Außenstellen tätig waren und sind, für ihren treuen Einsatz ausgezeichnet. Die Ehrennadel und Ehrenurkunde des rheinland-pfälzischen Volkshochschulverbandes erhielten zum ersten Mal sechs Referentinnen und Referenten. Karin Träber, Leiterin der KVHS Germersheim, überbrachte Glückwünsche und Grüße von Landrat Dr. Fritz Brechtel.

In ihrer Rede hob Träber hervor, dass sich in den letzten Monaten aufgrund gesetzlicher Vorgaben die Lehrkräfte wie auch die Teilnehmenden auf neue Unterrichtsformen einstellen oder sogar ganz auf Bildung und Lehre verzichten mussten. Der digitale Unterricht hat mit großen Schritten Einzug gehalten. Aber aus verschiedenen Gründen kann nicht jedes Kursangebot in ein Online-Format überführt werden. Träber betont, dass Volkshochschulen mit dem Präsenzunterricht, das gemeinsame Lernen ebenso wie die Bildung von sozialen Kompetenzen unterstützt. Akzeptanz von anderen Personen in ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, der Religionszugehörigkeit oder auch in ihrer Sprache, ist eine Form, der demokratischen Bildung.

Karin Träber dankte allen Geehrten mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Präsent: „Ohne die Arbeit der Referentinnen und Referenten, ohne ihr Engagement, ihre Flexibilität und Ausdauer, wären die Volkshochschulen nicht so erfolgreich.“ Neben den Referendaren wurden auch Mitarbeiterinnen der VHS in Wörth und Bellheim für ihre Verdienste um die Förderung der Erwachsenenbildung im Landkreis Germersheim geehrt. Auch Landrat Brechtel ließ Grüße überbringen, die insbesondere die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen der KVHS-Geschäftsstelle und den Mitarbeitenden der Volkshochschulen vor Ort aufgriff: „Unsere Lehrkräfte und Referendare sind die Säulen einer Bildungseinrichtung und unsere Zusammenarbeit ist das Fundament dieser Einrichtung!“

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

VHS geht in die Sommerferien

Die Volkshochschule ist vom 28. Juli bis 18. August geschlossen.

Neues VHS-Programm Herbst und Winter 2021 - Anmeldungen laufen

Das neue Programm Herbst und Winter 2021 (2-2021) wird Anfang September unter Vorbehalt und unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneauflagen gestartet.

Anmeldungen sind möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de oder per E-Mail: vhs@woerth.de mit den erforderlichen Angaben. Termine, Anzahl und Veranstaltungsorte der Kurse können sich noch ändern. Das hängt von mehreren Faktoren ab, insbesondere vom Verlauf der Covid-19-Pandemie.

Es wird um Verständnis gebeten, dass die Einhaltung der Hygieneregeln maßgeblich für eine Kursteilnahme ist. Bis auf weiteres dürfen deshalb nur Teilnehmer, die die Einhaltung des Hygienekonzeptes anerkennen, die Kurse der VHS Wörth besuchen.

Ein gedrucktes Programmheft wird es für das kommende Semester nicht geben. Auf der Homepage unter www.woerth.de ist das Kursprogramm als pdf-Datei verfügbar. Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage.

Aufgrund der aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen wird die Volkshochschule im Herbst/Winter-Semester keine Kinderkurse anbieten. Bei diesen Veranstaltungen ist es nicht möglich, die Abstandsregeln einzuhalten.

Die Volkshochschule bittet um Verständnis und wünscht allen in dieser Zeit viel Gesundheit.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 10 bis 12 Uhr, Dienstag, 14 bis 16 Uhr und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Yoga mit Christina Berti – am Mittwoch

Ob körperliche Gesundheit, mehr Lebensenergie, Entspannung und weniger Stress oder ruhigere Gedanken und mehr Zufriedenheit. Mit Yoga ist vieles möglich. Durch verschiedene Yogaübungen, mal kraftvoll und fordernd, mal ruhig und sanft ausgeführt, wird die Muskulatur gekräftigt und sanft gedehnt, der Rücken mobilisiert und der Gleichgewichtssinn trainiert. Der Atem spielt dabei eine ganz besondere Rolle. Die Aufmerksamkeit während der Übung auf ihn gerichtet, lassen den Teilnehmer im Hier und Jetzt, im gegenwärtigen Augenblick sein. Eine Entspannung rundet die jeweilige Yogaübungsstunde ab.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke oder großes Handtuch, bequeme Kleidung, warme Socken.

Bitte beachten: Am 15. und 22.9. kein Kurs!

Kurs Nr. 430

Termin: Mittwoch, 1.9. bis 1.12., 17.15 bis 18.45 Uhr
Leitung: Christina Berti
Ort: Festhalle Wörth, kleiner Saal
Gebühr: 62 EUR für 12 Termine

Kurs Nr. 431

Termin: Mittwoch, 1.9. bis 1.12., 19 bis 20.30 Uhr
Leitung: Christina Berti
Ort: Festhalle Wörth, kleiner Saal
Gebühr: 62 EUR für 12 Termine

Französisch A2 - B1 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 840

Französisch für Fortgeschrittene mit guten bis sehr guten Vorkenntnissen. Das Lehrwerk ist noch nicht bekannt. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist es die Niveaustufe A2 gut zu beherrschen und mit B1 zu beginnen. Quereinsteiger sind willkommen!

Termin: Montag, 6.9. bis 6.12., 18 bis 19.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Bürgerhaus Maximiliansau, Sitzungssaal, OG
Gebühr: 55 EUR für 11 Termine

Französisch A2 Teil 3 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 841

Französisch für Fortgeschrittene mit guten Vorkenntnissen. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „On y va“ A2, Hueber Verlag, lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist es, die Niveaustufe A2 gut zu beherrschen. Quereinsteiger sind willkommen!

Termin: Dienstag, 7.9. bis 7.12., 18 bis 19.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Carl-Benz-Gesamtschule, Forststraße 1a, Raum D.1.07, 1. OG
Gebühr: 60 EUR für 12 Termine

Online - Französisch A2 - Aufbaukurs

Kurs Nr. 842

Französisch für Fortgeschrittene. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y! A2“, Cornelsen Verlag lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Quereinsteiger sind willkommen!

Termin: Dienstag, 7.9. bis 7.12., 20 bis 21.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Online
Gebühr: 60 EUR für 12 Termine

Französisch A1 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 843

Französisch für Anfänger mit Grundkenntnissen. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y!“, Cornelsen Verlag lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist das Vertiefen des Niveaus A1. Quereinsteiger sind willkommen!

Termin: Montag, 6.9. bis 6.12., 19.35 bis 21.05 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Bürgerhaus Maximiliansau, Sitzungssaal, 1. OG
Gebühr: 55 EUR für 11 Termine

Online – Französisch A1 Teil 1 - Anfänger ohne Vorkenntnisse

Kurs Nr. 844

Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y! A1“, Cornelsen Verlag, lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist das Erreichen des Niveaus A1.

Termin: Mittwoch, 8.9. bis 8.12., 19 bis 20.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Online
Gebühr: 60 EUR für 12 Termine

Achtsamkeitstraining

Kurs Nr. 720

Das Leben ist von Schnelllebigkeit, hohen Ansprüchen und Reizüberflutung jeglicher Art gekennzeichnet. Das kann unzufrieden machen und entfernt immer mehr von sich selbst. Man ist in seinem täglichen Trott gefangen. Achtsamkeit kann ein Weg sein, mit sich selbst wieder in Kontakt zu kommen. Achtsamkeit will helfen, sich wach und präsent im Augenblick zu erleben und den Körper, die Gefühle und Gedanken, als auch den Austausch mit der Umgebung klarer wahrzunehmen. Dies kann die Möglichkeit eröffnen, das was gut tut und sich stimmig anfühlt, intensiver zu spüren und zu genießen. Was schwierig scheint, kann aus einer zugewandten und neugierigen Perspektive wertefrei betrachtet werden. Altes kann gehen und Neues entstehen. So kann Achtsamkeit zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Lebensqualität führen. In diesem Kurs werden die Teilnehmer versuchen, durch Meditation, Achtsamkeitsübungen und Erfahrungsaustausch in der Gruppe Achtsamkeit zu kultivieren. Wie ein Muskel kann auch Achtsamkeit trainiert werden. Dazu bedarf es einer täglichen Übungszeit von ca. 40 Minuten für Meditation und Wahrnehmungsübungen. Es sind keine Vorkenntnisse bzw. Meditation erforderlich.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, warme bequeme Kleidung, Getränk, Schreibzeug, Notizpapier

Termin: Mittwoch, 8.9. bis 3.11., 18 bis 19.30 Uhr
Leitung: Agnes Rottler
Ort: Haus der Künstler, Raum 1, Luitpoldstraße 4
Gebühr:48 EUR für 8 Termine

Wirbelsäulengymnastik mit dem Thera-Band

Nur eine belastungsspezifisch anpassungsfähige Muskulatur ist in der Lage, die Gelenke vor Störfaktoren zu sichern. Voraussetzung für eine optimale Muskelleistung ist neben der Komponente Kraft eine ausreichende Dehnfähigkeit und das koordinierte Zusammenspiel aller zusammenwirkenden Muskelgruppen. Es sollte das Ziel jeden einzelnen sein, durch systematisches Training vorhandene Defizite abzubauen. Die Übungen verbessern die Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination. Die Übungen können auch zu Hause alleine durchgeführt werden.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Turnschuhe oder Socken.

Kurs Nr. 520 – am Mittwoch

Termin: Mittwoch, 8.9. bis 8.12., 17.30 bis 18.30 Uhr
Leitung: Johanna Preißler
Ort: Gymnastikraum Grundschule Wörth-Dorschberg, Zeisigweg 2
Gebühr: 56 EUR für 14 Termine

Kurs Nr. 521 – am Freitag

Termin: Freitag, 10.9. bis 10.12., 9.30 bis 10.30 Uhr
Leitung: Johanna Preißler
Ort: Bienwaldhalle (Eingang Gaststätte), Raum 3
Gebühr: 56 EUR für 14 Termine

Spanisch A1 – A2

Kurs Nr. 851

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen. Lernziel ist das Abschließen der Niveaustufe A1 und der Übergang zur Niveaustufe A2. Schwerpunkte in diesem Kurs sind Sätze und häufige gebrauchte Ausdrücke zu verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen, z. B. Informationen zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung. Quereinsteiger sind willkommen! Gearbeitet wird mit dem Lehrwerk „Con Gusto A1“, Klett-Verlag, ab Lektion 9. Quereinsteiger sind willkommen!

Termin: Donnerstag, 9.9. bis 9.12., 17.30 bis 19 Uhr
Leitung: Fabiola Barandiaran
Ort: Haus der Künstler, 1. OG, Atelier
Gebühr: 60 EUR für 12 Termine

Yoga mit Stella Schmitt - am Freitagmorgen

Dem Tag eine neue Qualität geben! Man wacht morgens auf und startet oftmals mit den üblichen Routinetätigkeiten in den Alltag, während gleichzeitig die Gedankenmaschine unablässig den Tag plant, organisiert und unter Kontrolle bringen will. Noch bevor der Tag so richtig begonnen hat, fühlt man sich angesichts des Pensums und Zeitdrucks überfordert und gerät in Stress. Yoga ist eine ganzheitliche Methode, die über Körper- und Atemarbeit nachweislich

Kein Amtsblatt erhalten?

Dann bitte gleich melden:

Telefon: 0621 - 57 24 98 38 Mail: vertrieb@amtsblatt.net
Internet: www.wochenblatt-Reporter.de/Zustelllung

den Geist und somit auch das seelische Gleichgewicht beeinflusst. Yoga kann die eigenen Aufgaben zwar nicht abnehmen, aber durch diese Praxis übt man, innezuhalten und sich Raum und Zeit zu geben, als notwendige Voraussetzung, um die Qualität des eigenen Alltags aktiv mitzubestimmen. Dieser Kurs ist geeignet für Menschen jeden Alters und körperlicher Konstitution. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Sitzkissen, Decke, bequeme Kleidung.
Kurs Nr. 421
Termin: Freitag, 10.9. bis 26.11., 8.30 bis 9.30 Uhr
Leitung: Stella Schmitt
Ort: Haus der Künstler, Raum 1
Gebühr: 35 EUR für 10 Termine
Kurs Nr. 422
Termin: Freitag, 10.9. bis 26.11., 9.45 bis 10.45 Uhr
Leitung: Stella Schmitt
Ort: Haus der Künstler, Raum 1
Gebühr: 35 EUR für 10 Termine

Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Sonder-Öffnungszeiten während der Sommerferien

Damit auch während der Ferien (19.7. bis 29.8.) alle gut mit Büchern und anderen Medien versorgt werden können, macht die Hauptstelle keine Betriebsferien, sondern ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 13 Uhr.
Die Zweigstelle in Maximiliansau ist in den ersten drei Ferienwochen geschlossen, hat aber die verbleibenden drei Wochen erweiterte Öffnungszeiten: Montag, Freitag, jeweils 10 bis 12 und 14 bis18 Uhr.
Der Lesesommer geht weiter…
Mittlerweile haben sich mehr als 300 Kinder und Jugendliche zum Lesesommer angemeldet. Noch bis zum 4. September haben sie Zeit mindestens drei Bücher zu lesen und an zwei Verlosungen mit tollen Preisen teilzunehmen. Anmeldungen sind noch jederzeit möglich.

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt

Samstags-Lehrgang in zwölf Monaten
Weiterbildung für Kaufleute in Richtung Sachbearbeiter- oder Führungslaufbahn. Die Weiterbildung mit bundesweit einheitlichem und internationalem Abschluss (internationaler Titel: Bachelor Professional of Business Administration and Operations, CCI), leistet beides. Die Fachhochschulreife ist gleichfalls inbegriffen.
Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 11. September einen berufsbegleitenden 12-monatigen Samstags-Lehrgang zur gezielten Vorbereitung auf die IHK-Prüfungen an. Gegebenenfalls findet der Unterricht auch online statt. Das Institut verfügt über die entsprechende Ausstattung, die Dozenten sind speziell geschult.
Zur Prüfung wird zugelassen, wer eine abgeschlossene, dreijährige, kaufmännische Berufsausbildung und sechs Monate kaufmännische oder verwaltende Berufspraxis nachweisen kann. Weiterhin berechtigt eine fünfjährige Tätigkeit im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich zur Zulassung. Kaufmännische Azubis können diese Weiterbildung im Rahmen des Konzepts „Ausbildung – KOMPAKT“ belegen.
Ebenfalls im Lehrgangsangebot des IFB: Geprüfter Industriefachwirt, Geprüfter Betriebswirt, Geprüfter Technischer Fachwirt, Geprüfter Technischer Betriebswirt, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein).
Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel. 07275-913035, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Homepage: www.ifb-woerth.de.

Hobby und Freizeit

Grußwort zur Kerwe Büchelberg 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zu unserer traditionellen Kerwe vom 7. bis 10. August 2021 in Büchelberg lade ich Sie ganz herzlich ein. 2020 musste diese wegen der Corona-Pandemie ausfallen und auch in diesem Jahr war es lange Zeit fraglich, ob es eine solche Veranstaltung geben kann. Umso mehr freut es mich, dass die Büchelberger Kerwe nun doch stattfinden wird. Ich bitte Sie aber auch um Verständnis und Beachtung der Vorgaben. Wenn wir uns alle darauf einlassen, wird es ein gelungenes Fest werden. Auch unter besonderen Umständen ist eine Kerwe möglich. Zeigen wir, dass wir es können!
Der Festplatz bei der Mehrzweckhalle wird wieder zum beliebten Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft. Die Bewirtung übernehmen in diesem Jahr der TTC Büchelberg und der SV Büchelberg. Zusammen mit unseren langjährigen Schaustellern möchten sie Ihnen ein paar frohe und vergnügliche Festtage bieten, Karussell und Buden sorgen für Unterhaltung und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Am Sonntag wird auch ein Mittagstisch angeboten. Ich bedanke mich schon jetzt ganz besonders bei den beiden Vereinen für ihr Engagement.
Damit die Feststimmung auch in den Straßen zu sehen ist, wäre es schön, wenn zu diesem besonderen Wochenende viele Ortsfahnen unser Dorf schmücken würden.
Fröhliche, gesellige Stunden und einen angenehmen Aufenthalt in Büchelberg
wünscht Ihnen allen
Stefanie Gerstner
Ortsvorsteherin

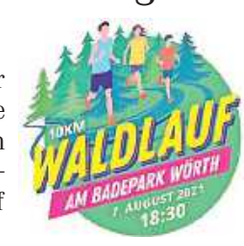
Sport und Spiel

Fußball der Woche

FC Bavaria Wörth
Sonntag, 8.8.
12.30 Uhr Herren Kreisfreundschaftsspiele Wörth III – Rheinzabern III
16.00 Uhr Herren Kreisfreundschaftsspiele Billigheim-Ingenheim III – Wörth II
16.00 Uhr Herren Kreispokal Neuburg - Wörth
SV Büchelberg
Samstag, 7.8.
18.00 Uhr Pokalspiel Queichhambach - Büchelberg

Waldlauf am Badepark Wörth am 7. August

Nur Vorabanmeldungen – keine Nachmeldungen vor Ort möglich



Sie laufen wieder: Nachdem pandemiebedingt der beliebte RHEIN-VOLKSLAUF der Volkslaufgruppe Maximiliansau 2020 und 2021 nicht stattfinden konnte, bietet die Laufgruppe nun eine coronakonforme Veranstaltung in reduziertem Umfang und auf neuer Strecke an.

Am Samstag, 7. August, erfolgt der erste Start am Badepark in Wörth um 18.30 Uhr. Gestartet wird in Zehnerblöcken und zeitversetzt im Minutentakt, um genügend Abstand untereinander einzuhalten. Die Nettozeiterfassung mit in die Startnummer integriertem Chip gewährleistet dabei absolute Chancengleichheit für alle Teilnehmer. Auf Waldwegen führt die mit GPS vermessene 10-km-Strecke in Richtung Jockgrim und zurück; an einer Verpflegungsstation unterwegs wird von EDEKA-JOHANSEN Wasser angeboten. Auch die Verpflegung im Ziel (je eine 0,5l-Flasche Mineralwasser) wurde von EDEKA-JOHANSEN gestiftet. Die Teilnehmer haben nach dem Lauf die Möglichkeit, die Umkleiden und Duschen des Badeparks zu nutzen. Auch dessen Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung. Der Zutritt zum Badepark ist nur mit Startnummer möglich. Eine Siegerehrung und Prämierung gibt es wegen der pandemiebedingten Einschränkungen nicht; auch eine Bewirtung ist nicht möglich. Alle Ergebnisse, auch nach Altersgruppen sortiert, sind sofort nach der Veranstaltung online einsehbar.
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per Voranmeldung. Nachmeldungen vor Ort sind nicht möglich. Auch damit trägt der Veranstalter den geltenden Hygienebestimmungen und Coronaverordnungen Rechnung: Gesundheit und Sicherheit haben oberste Priorität. Natürlich darf darüber aber der Spaß am Laufen in der Gemeinschaft nicht zu kurz kommen!
Alle Informationen sowie der Link zur Anmeldung finden sich auf www.vlg-maximiliansau.de.
Nur 250 Startplätze sind möglich; danach schließt das Meldeportal.
Hygienekonzept
Für die Läufer besteht keine Testpflicht; die AHA-Regeln sind einzuhalten. Nähere Informationen dazu auf der Homepage der Volkslaufgruppe unter. www.vlg-maximiliansau.de.

FC Bavaria Wörth

Da die Mitteilung über die Jahreshauptversammlung des FC Bavaria Wörth zu Missverständnissen geführt hat, bittet der Verein um eine Richtigstellung:
Die Vorstandswahlen wurden nach der aktuell gültigen Satzung durchgeführt. Das bedeutet, dass Ümit Özdemir erster Vorsitzender, Mario Sesterheim zweiter Vorsitzender und Edgar Vöhringer Geschäftsführer ist.
Die Vorstandschaft will in einer ein- bis zweijährigen Testphase nach dem verkündeten Ressort-Prinzip arbeiten. Dabei werden Kompetenzen und Verantwortung auf die drei Vorstände gleichberechtigt wie folgt verteilt: Özdemir Verwaltung, Sesterheim Sport und Vöhringer Finanzen. Diese sind jeweils für ihr Ressort zuständig und arbeiten selbstständig, wobei die jeweiligen gewählten Vorstandsmitglieder in die Entscheidungen eingebunden sind.

Qigong im Park

Seit Mitte Juli findet wieder ein Sommer-Qigong-Kurs im Bürgerpark zum Kennenlernen und gemeinsamen Üben statt.
Folgende Termine sind noch geplant: 12.8., 17.30 Uhr und 19.8., 9 Uhr.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, einfach kommen und mitmachen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Bei schlechtem Wetter wird in der Konzertmuschel geübt.
Spenden für die Wörther Tafel und Sprung ins Leben e. V. sind gerne willkommen.
Im Anschluss finden ab 7. Oktober weitere Kurse online statt. Infos unter www.jung-steffen.de.

Kirche

Bitte die jeweiligen Corona-Schutzvorschriften beachten (Anmeldung, Maske etc.)

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de
Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de
Priester zur Mithilfe: Pater Rhabanus, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de
Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de
Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de
Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!
Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.
Gottesdienste
Freitag, 6.8.
Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 7.8.
Berg: 11.30 Uhr Tauffeier
Sonntag, 8.8.
Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Anmeldung bis 6.8., 12 Uhr
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Anmeldung bis 6.8., 12 Uhr
Scheibenhardt: 11.45 Uhr Tauffeier
Wörth, St. Theodard: 11.45 Uhr Tauffeier
Dienstag, 10.8.
Scheibenhardt: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 11.8.
Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 12.8.
Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 13.8.
Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 14.8.
Hagenbach: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe – Anmeldung bis 13.8., 12 Uhr
Maximiliansau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe – Anmeldung bis 13.8., 12 Uhr
Sonntag, 15.8.
Neuburg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe - Anmeldung bis 13.8., 12 Uhr
Wörth, St. Theodard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe - Anmeldung bis 13.8., 12 Uhr
Maximiliansau: 11.45 Uhr Tauffeier
Offene Kirchen
Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/
Samstag, 7.8.
Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 8.8.
Kandel: 09.30 Uhr Amt nach Meinung
Minfeld: 11.00 Uhr Amt für die Pfarrei
Samstag, 14.8.
Schaidt; 18.30 Uhr Vorabendmesse (mit Kräuterweihe)/Stiftsamt für Josef Vogel und Ehefrau Maria geb. Völckel; nach dem Gottesdienst werden geweihte Kräutersträuße verteilt. Um Spende wird gebeten.

Sonntag, 15.8. Maria Himmelfahrt
Steinweiler: 09.30 Uhr Amt für Berthold Herrmann (mit Kräuterweihe); nach dem Gottesdienst werden geweihte Kräutersträuße verteilt. Um Spende wird gebeten.
Kandel: 11.00 Uhr Amt für Christa Loreth, Pfarrer Hermann Schneider, Pfarrer Willi Geister/Amt für Barbara Maria Scheiber, Katharina Sarnes und Hermine Scheiber/Stiftsamt für Lebende und Verstorbene der Familie Anton Carl/Stiftsamt für Anton und Angelika Steinhoff/Stiftsamt nach Meinung der Stifter (mit Kräuterweihe); nach dem Gottesdienst werden geweihte Kräutersträuße verteilt. Um Spende wird gebeten.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro in Kandel bleibt am Freitag, 13. August, geschlossen.

Maria Himmelfahrt 2021

Am Fest Maria Himmelfahrt ist es Tradition, dass Würzwische im Gottesdienst geweiht und dann mit nach Hause genommen werden. Da coronabedingt ein gemeinsames Sammeln der verschiedenen Kräuter leider nicht möglich ist, will die Gemeinde an dieser Tradition trotzdem festhalten und bittet darum, gesammelte Kräuter bis zum Samstag, 14. August, um 11 Uhr, beim Pfarrheim, Eingang zur Bücherei, abzugeben. Gerne können Gartenkräuter auch abgeholt werden. Wer mithelfen will, ob beim Spenden von Kräutern oder beim Binden der Sträuße, ist jederzeit willkommen und gerne gesehen. Das Binden findet im oberen Pfarrhof am Samstag, ab 14 Uhr, im Freien, statt. Die dann geltenden Corona-Regeln sind zu beachten.

Christuskirche Wörth

Die Gottesdienstteilnehmer werden gebeten, sich möglichst vorher über das Pfarrbüro telefonisch anzumelden unter 07271-79311.
Sonntag, 8.8.
09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Kalker
Sonntag, 15.8.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Burgey
„Kleine Andachten“ zum jeweiligen Sonntag sind auch unter der Homepage-Adresse http://www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de zu finden.
Dort kann man sowohl eine Kurzandacht als Video ansehen als auch einen Impuls zum jeweiligen Sonntag lesen. Zu finden ist dieser Impuls auch immer in Papierform im Briefkasten am Pfarrhaus mit der Aufschrift: „Gute Nachricht zum Mitnehmen – Evangelium to go“. In diesem Kasten zum Öffnen sind Handzettel mit dem Impuls zum Tag zu finden. Einfach bedienen und mit nach Hause nehmen.

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 8.8.
10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel
Aktuelle Informationen und Online-Angebote findet man immer unter www.friedenskirche-woerth.de, unter dem Stichwort „An(ge)dacht zwischen Rhein und Reben“; jede Woche eine Andacht von Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Dekanat Germersheim.

Sprechzeiten

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.
Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Freitag, 6.8.
09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab vier Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich wieder im Pestalozzihaus
Samstag, 7.8.
10.00 Uhr Taufe im Familienkreis
Sonntag, 8.8.
10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus mit Kirchenausklang mit Getränken und Gebäck

Jubelkonfirmation

In diesem Jahr sollen die Jubelkonfirmanden wieder zu einem Gottesdienst am Sonntag, 5. September, eingeladen werden. Da dieser Gottesdienst im letzten Jahr coronabedingt ausfallen musste, werden alle Jubilare aus dem Jahr 2020 ebenfalls eingeladen. Bitte im Pfarramt melden, wer am Gottesdienst und am gemütlichen Kaffeetrinken am Nachmittag teilnehmen möchte. Vielleicht kann jemand auch mit Adressen aus den jeweiligen Jahrgängen weiterhelfen. Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit kann der Sonntagsgottesdienst nur in der großen Kirche um 10.15 Uhr in Freckenfeld stattfinden.

Bürozeiten im Pfarramt

Protestantisches Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147, Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit): Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr; darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 8.8.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld
Sonntag, 15.8.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden
Bitte aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort und auf der Homepage: www.kirche-minfeld-winden.de beachten. Dort findet man auch alle Informationen zu digitalen Angeboten.
Bei gutem Wetter finden die Gottesdienste im Freien statt.

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

Ehrenamtliche Betreuende werden eingeladen

Dank für außerordentliches Engagement

Die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine des Landkreises Germersheim laden alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer für Samstag, 14. August, ab 11 Uhr, zu einem Grillfest an der Grillhütte beim Waldschwimmbad Kandel ein. Damit sollen die Menschen, die sich ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache stellen, Dank gesagt und deren Engagement für den Einsatz an Menschen, die ehrenamtlich zu betreuen sind, gewürdigt werden.
Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung hat Germersheims Landrat, Dr. Fritz Brechtel, übernommen: „Wenn Menschen wegen geistiger, körperlicher oder seelischer Einschränkungen nicht mehr selbst über ihre eigenen Angelegenheiten alleine entscheiden können, brauchen sie vertrauensvolle Perso-

nen, die in ihrem Interesse Entscheidungen treffen. Die vielen ehrenamtlich tätigen Menschen sind in diesem Fall die unverzichtbaren Brückenbauer zwischen dem Recht auf Selbstbestimmung und der Wirklichkeit, die auf Beeinträchtigungen und fehlende Einsichtsfähigkeit kaum Rücksicht nimmt."
Wer an dem Fest teilnehmen möchte, meldet sich telefonisch bis 11. August entweder bei der AWO, Betreuungsverein, Christiane Lossin (07275-8919), bei Holger Bast, vom Betreuungsverein der Lebenshilfe (07271-5050341), Margareta Klein, vom SKFM Betreuungsverein (07274-7078211) oder Jürgen Stegner von der Betreuungsbehörde (07274-53264) an. Die Kosten für das Fest werden selbstverständlich übernommen, das Ende der Veranstaltung ist für 15 Uhr geplant.

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Südpfalz

Zum ersten Mal nach langer Zeit trifft sich die Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Südpfalz am Donnerstag, 12. August, ab 17 Uhr, auf der „Ranch Herxe", in Herxheim zu einem gemütlichen Beisammensein in geselliger Runde.
Alle Interessierten und ihre Partner sind zu diesem Treffen eingeladen.
Für Fragen und Auskünfte stehen Manfred Olbrich, Tel. 07276-969898 oder Rolf Schmitt, Tel. 06341-960409 gerne zur Verfügung.

Sozialverband Deutschland – Ortsverband Wörth

Jahresmitgliederversammlung am 20. August

Die Mitglieder des Sozialverbandes Deutschland – Ortsverband Wörth sind zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, 20. August, 17 Uhr, im Restaurant „Bayerischer Hof" eingeladen.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Totenehrung
2 Bericht der Vorsitzenden
3 Kassenbericht
4 Revisionsbericht der Kasse und Entlastung der Vorstandschaft
5 Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 4
6 Ehrungen (durchgeführt) von langjährigen Mitgliedern
7 Neuwahlen der Vorstandschaft für 2021/2023
8 Veranstaltungen wie Jahresabschlussfeier 2021
9 Mitgliederwerbung
10 Sonstiges - Wünsche und Anträge

Pflegestützpunkt Wörth

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beraten wird unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.
Kontakt: Pflegestützpunkt Wörth, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Elke Duthweiler, Tel. 07271-1320335, E-Mail: elke.duthweiler@pflegestuetzpunkte-rlp.de und Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-1320336, E-Mail: rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de. Termine nach Vereinbarung.
Info auch unter www.psp-germersheim.de.

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.
Gesprächsgruppen:
Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis):Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr
Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Jugendheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.
Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Der Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau, eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Andersabhängige sowie für Angehörige teilt mit, dass zurzeit, coronabedingt, keine Treffen stattfinden.
Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.

Aus der Region

Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Telefonsprechstunde nach Vereinbarung

Die Abgeordnete im Landtag von Rheinland-Pfalz, Dr. Katrin Rehak-Nitsche, schätzt den persönlichen Austausch, der nach wie vor wegen den Schutzvorschriften nur eingeschränkt möglich ist. Um mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu bleiben, bietet sie weiterhin Telefonsprechstunden an, die auch nach Bedarf vereinbart werden können. Wer ein Anliegen hat, vereinbart gerne per E-Mail: buero@rehak-nitsche.de, bzw. telefonisch: 07271-5088088) einen persönlichen Termin mit der Abgeordneten.

SPD-Stadtverband

Info-Veranstaltungen werden fortgesetzt – im August in Büchelberg und Maximiliansau

Der SPD-Stadtverband Wörth am Rhein setzt im August seine Bürger-Info-Reihe fort. Vor Ort können sich die Bürgerinnen und Bürger über die aktuellen Themen aus Orts- und Stadtpolitik informieren.
Die nächste Info-Veranstaltung findet am Montag, 16. August, um 18 Uhr, in Büchelberg statt. Treffpunkt ist an der Mehrzweckhalle. Dort werden die SPD-Vertreter zusammen mit Ortsbeirat Dietmar Teufel und dem Ersten Beigeordneten Rolf Hammel unter anderem über den aktuellen Stand des Winterrasens sprechen. Der Bundestagsabgeordnete Thomas Hitschler wird über die Arbeit der SPD-Fraktion im Bundestag berichten.
Am Donnerstag, 19. August, um 17.30 Uhr, geht es in Maximiliansau weiter. An der Bahnhaltestelle West informieren Ortsvorsteher Jochen Schaaf und die Vertreter der SPD über die Realisierung der Wohnbebauung auf dem Kappelmann- und SBK-Gelände. Der Bundestagsabgeordnete Thomas Hitschler lädt im Rahmen seiner Sommer-Reihe „Hitschler grillt" zudem zu einer Grillwurst und einem Getränk ein.
Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen Fragen auch zu anderen Themen mitzubringen. Der SPD-Stadtverband Wörth am Rhein weist darauf hin, dass zu den jeweiligen Terminen die geltenden Bestimmungen der Corona-Bekämpfungsverordnung zu beachten sind.

NEU ERÖFFNET IN WÖRTH

Gabor
waldläufer
legero
SKECHERS FOOTWEAR
rieker

Damen-, Herren- u. Kinderschuhe | Schuhe für lose Einlagen

SchuhHanss ehemals Mühlenz Schuhe, Filiale Wörth

Hagenbacher Str. 21 | 76744 Wörth | schuh-hanss@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr | Sa. 9:30 - 16:00 Uhr

10651909_10_1

WIR KAUFEN
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10619794_10_1

Suche Hilfe im Garten
f. Rasenmähen, alle 14 Tage.
Sowie eine **Putzhilfe**,
gut deutschsprechend,
1 x wöchentlich nach Wörth.
Tel. 0 72 71/4 19 98

10650429_10_1

Grabmale CHRIST

Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen

Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9366249_90_9

Bietet jedem eine Bühne

WOCHENBLATT-REPORTER.DE

Wir möchten den Ruhestand in der Pfalz genießen und suchen ein **gepflegtes Anwesen** in **ruhigem Umfeld.** Preislich sind wir offen – es muss nur gefallen. Vielleicht haben Sie ja das Passende, dann kontaktieren Sie bitte unsere Maklerin vor Ort
Petra Randolff 01732870511

GARANT IMMOBILIEN
Tel. 06323/93 886-11 www.garant-immo.de

10650599_10_1

Sichern Sie sich jetzt bis zu 55% staatliche Förderung!

Tauschen Sie ihre alte Heizung gegen eine energieeffiziente Pellet-Heizung zu besonders attraktiven Konditionen!

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Anruf!

BP BRETTENMEIER & PENNEWIß HAUSTECHNIK
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Industriestr. 22 · 76767 Hagenbach · Fon 0 72 73 – 7 31 15 23 · www.bphaustechnik.de

10602888_10_1

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie suchen neue Kunden?

Dann empfehlen wir Ihnen eine Zeitung, die ALLE erreicht.
Präsentieren Sie sich im Amtsblatt!

Lars Robbe
Telefon 0 72 74 - 700-1716
Telefax 0 72 74 - 700-1740
Mobil 0173 - 9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de
www.wochenblatt-reporter.de

Unser kompetenter Werbeberater ist für Sie da!

10376496_20_2

MÄCHERLE BESTATTUNGEN

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_60_6